

BESCHLUSSVORLAGE V0527/24 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	01.07.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	16.07.2024	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 2/2024 der Referate für das Haushaltsjahr 2024
(Referent: Herr Fleckinger)

Bekanntgabe:

Der Quartalsbericht 2/2024 wird bekanntgegeben.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für das II. Quartal tritt die Berichtspflicht ein bei:

- Einnahmen unter 40%
- Ausgaben über 50%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist somit im Kernhaushalt nicht eingetreten.

Angesichts der Terminierung für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit am 16.07.2024 und des Bearbeitungsvorlaufes wurde der Stichtag für die Budgetauswertung und -betrachtung abweichend vom Quartalsende auf den 24.06.2024 festgesetzt.

Die Einnahmen in Höhe von **109,05 Mio. EUR** erreichen **57,34%** des Ansatzes von **190,19 Mio. EUR**.

Die Ausgaben liegen bei **215,27 Mio. EUR** und schöpfen **48,96%** des Planansatzes von **439,68 Mio. EUR** aus.

Aufgrund der Einhaltung der Berichtsgrenzen besteht aktuell kein Handlungs- oder Steuerungsbedarf.